

Landesinfo England, Wales und Nordirland (= ENWI)

Zusammengestellt von Ulrike Eltz

Land und Leute:

- Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland: größter Inselstaat Europas, Union aus England, Wales, Schottland und Nordirland, oft als *Großbritannien* oder *England* bezeichnet
- über 67 Millionen Einwohner (Platz 3 der bevölkerungsreichsten Staaten Europas nach Ru und D)
- England: 130395 km² (= 53,5% der Fläche), 56 Mio Einwohner (=84,2%) → London
- Schottland: 78772 km² (=32,3 %), 5,4 Mio Einwohner (=8,2%) → Edinburgh
- Wales: 20779 km² (=8,5%), 3,125 Mio Einwohner (=4,7%) → Cardiff
- Nordirland: 13843 km² (=5,7%), 1,871 Mio Einwohner (=2,8%) → Belfast (1/6 der Insel Irland)
- + 800 kleinere Inseln (Shetland und Orkney in der Nordsee nördlich Schottland, Äußere und Innere Hebriden im Atlantischen Ozean westlich Schottland, Anglesey in der Irischen See nördlich Wales, Scilly-Inseln in der Keltischen See südwestlich England, Isle of Wight im Ärmelkanal)
- Isle of Man und die Kanalinseln (Kronbesitztümer, kein Bestandteil von UK)
- 14 Überseegebiete unter britischer Souveränität (Anguilla/Karibik, Bermuda/Nordatlantik-Nordamerika, Britisches Antarktis-Territorium, Britische Jungferninseln/Karibik, Britisches Territorium im Indischen Ozean = Chagos Archipel, Falklandinseln/ Südatlantik-Südamerika, Gibraltar/Iberische Halbinsel, Cayman Islands/Karibik, Monsterrat/Karibik, Pitcairninseln/Südpazifik, St. Helena/Südatlantik, Souveräne Militärbasen Akrotiri und Dekelia/Zypern, Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln/Südatlantik, Turks-u. Caicosinseln/Karibik)
- losen Beziehung zu den Commonwealth Ländern
- einzige Landgrenze 360 km (auf der Insel Irland zur Republik Irland)
- höchster Berg Snowden im Snowdonia-NP (Wales) → 2.häufigst bestiegener Berg der Welt
- gemäßigte Klimazone: feucht und wärmer als andere Gebiete auf gleichem Breitengrad (Golfstrom)
- Sehr unbeständiges Wetter, im Süden und Osten wärmer und trockener als im Norden und Westen
- über 1600 Pflanzenarten, wenig Wald (9%) - viel Abholzung durch Industrialisierung
- Englische Gärten überall geliebt und gepflegt (z.B. Sissinghourst)
- Fauna weniger vielfältig als in NW-Europa; Wolf, Wildschwein, Wisent und Braunbär ausgerottet
- keine rechtlich festgeschriebene Amtssprache (de facto Englisch; von 95,5 % verwendet)
- drei Landesteile eigene offizielle Sprachen: Wales (Englisch und) walisisch, Schottland schottisch-gälisch (seit 2005 offiziell), Nordirland irisch und Ulster Scots, diverse lokale Dialekte des Englischen (meist rein mündlich)
- Dialekte und dialektal gefärbte Aussprache im klassenbewussten Königreich ist sozialen Makel
- British Sign Language (Gebärdensprache) anders als deutsch
- Bevölkerungsanteil von Ausländern und ethnischen Minderheiten regional verschieden (London nur 44% weiß und britisch, auf dem Land und in Wales und Nordirland wenig)

- größter Anteil nicht-weißen Menschen vornehmlich aus ehemaligen britischen Kolonien (indischer Subkontinent, Afrika und der Karibik) besonders 1950er und 1960er Jahre eingewandert

Geschichte und Politik:

- Ursprünglich weite Teile der Insel durch keltische Stämme besiedelt
- 55 v. Chr. erster Feldzug durch römischen Provinzstatthalter Julius Cäsar, Eroberung Britanniens (mit Ausnahme Schottlands) 43 n. Chr. → 400 Jahre römische Herrschaft (Hadrianswall)
- Danach kamen Angeln, Sachsen und Jüten, drängten Kelten in Gebiete des heutigen Wales und Schottland, Gebiete der Angelsachsen ab 10. Jhdt. Königreich England, Königreich Schottland durch die Vereinigung von Pikten und keltischen Skoten
- 1066 normannische Eroberung Englands → Kultur und Sprache anhaltend geprägt, Feudalismus
- Act of Union 1707: Königreiche Schottland und England zum Königreich Großbritannien vereinigt (beide Länder hatten seit 1603 durch Personalunion denselben Monarchen)
- globale Seemacht, zahlreiche Entdeckungen und Gründung von Überseekolonien, insbesondere in Nordamerika, später auch in Afrika und Asien
- Act of Union 1800 vereinigte „Königreich Großbritannien“ mit „Königreich Irland“ (von 1169 bis 1603 immer mehr unter englische Kontrolle) → 1801 „Vereinigtes Königreich Großbritannien und Irland“
- 21. November 1806 - 1814: Napoleon verhängt Kontinentalsperre über die britischen Inseln, Großbritannien erschloss sich neue Absatzmärkte, insbesondere in Nordamerika
- Vereinigtes Königreich, dominierende Industrie- und Seefahrtsnation im 19. Jahrhundert, spielte bedeutende Rolle bei der Entwicklung der modernen Demokratie
- auf Höhepunkt umfasste das Britische Weltreich 2/5 der Landfläche der Erde (aus vielen Kriegen)
- 1. und 2. Weltkrieg: GB auf der Siegerseite, trotzdem Verlust der Weltmachtstellung, in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts britisches Kolonialreich bis auf einige kleine Reste aufgelöst
- 1952 Krönung Elisabeth II. zum Staatsoberhaupt (Königin)
- ab 1969 bürgerkriegsähnliche Zustände in Nordirland, offizielles Ende mit Friedensabkommen (Karfreitagsabkommen) 1998
- Gründungsmitglied der NATO sowie der Vereinten Nationen, Atommacht, ständiges Mitglied des UN-Sicherheitsrates und einer der G7-Staaten
- 1973-2020 Mitglied der EWG bzw. später der Europäischen Union

Gesundheit:

- Hohe Lebenserwartung: 82 Jahre (aber Altersarmut)
- Kostenlose Vorsorge und medizinische Behandlung für alle (NHS = Basisversorgung kostenlos)
- Abtreibung straffrei seit 1967 (England/Wales) und seit 2020 (Nordirland)

Frauen:

- Gleichstellung- und Antidiskriminierungsgesetz (aber Gläserne Decke)
- 1970: Gesetz über Gleichheit des Arbeitsentgeldes (Equal pay Act) (aber Lohnlücke: DE 19%, UK 15,5%, in England größer als in Wales und Nordirland (London > 30%, gilt für Großstädte allgemein → auch weil das Gesamtgehalt groß ist)
- Frauen im Gefängnis 5% der Gefangenen (aber 20% der Selbstverletzungen im Gefängnis...)
- Gewalt: ständige Angst von Frauen vor sexueller Belästigung und Übergriffen im öffentlichen Raum (Sarah Everard wurde im März 2021 auf dem Weg nach Hause entführt, vergewaltigt und ermordet)
- Häusliche Gewalt (Zunahme in der Pandemie) → Studie des roten Kreuzes 2016: etwa 30% der häuslichen Gewalt beginnt in der Schwangerschaft; jede Woche werden 2 Frauen von einem Partner (aktuell oder ehemalig) getötet, aber 77% der Fälle werden der Polizei nie gemeldet
- Clare's Law (Gesetz) ermöglicht es allen, bei der Polizei Auskunft über einen potenziellen Missbrauch anzufordern, alle Vorstrafen müssen offengelegt werden
- Erfahrung mit der Polizei, wenn eine Frau Gewalt anzeigt: theoretisch gut, aber es werden viele Fälle von Gewalt trotzdem nicht angezeigt

Bildung:

- Schulpflicht besteht vom 5. bis zum 16. Lebensjahr; staatliche Schulen - kein Schulgeld
- Gebühren für private Schulen: etwa 5.744 £ pro Term bzw. 17.232 £ pro Jahr (Schuljahr = 3 Terms)
- 400 Internate in England, Wales und Nordirland (und weitere 100 in Schottland); Kosten etwa 10.000 bis 15.000 £ pro Term (+ Aufwendungen für Flüge, Schuluniform und Taschengeld)
- Universitäten/Hochschulen erheben Studiengebühren in Höhe von ca. 9.000 £ pro Jahr
- deutsches System der dualen Ausbildung findet keine direkte Entsprechung in EWNI
- Gehörlose Kinder (78% Regelschule, 6% Regelschule mit zusätzlichen Ressourcen, 3% Gehörlosenschule, 2% Sonderschule)

Religion:

- Konfessionslos 52 % (D: 31 %), Christen 38 % (D: 58,5 %), Islam 6 % (D: 4,7 %), Juden 0,5 %, → kein offizielles Anmelde/Ummeldesystem, deshalb aller 10 Jahre Zensus
- Religionsunterricht (Engl/Wales früher konfessioneller Reliunterricht), heute nicht-bekennnisorientierte Formen des Reliunterrichtes, Lehrplan „soll die Tatsache widerspiegeln, dass die religiösen Traditionen in UK vorwiegend christlich sind, während die Lehren und Praktiken der anderen großen Religionen, die in UK vertreten sind, berücksichtigt werden sollen“
- Nordirland anders (Lehrplan von den 4 großen christlichen Kirchen erstellt)
- Christliche Kirchen: Church of England (12%), Roman Catholic (7%), Presbyterian (2%), Methodist (1%), Babtist (0,5%)...
- Church of England ist Staatskirche (Queen Oberhaupt), Church in Wales ist auch Teil der Anglikanischen Gemeinschaft, Church of Ireland (Nordirland/Irland)
- Church of England in Europa: Bistum für Europa (von Madeira bis Island bis in die Mongolei → 2 Bischöfe) → volle Kirchengemeinschaft mit Altkatholischer Kirche; Priester sind Staatsbeamte (Kirchliche=staatliche Trauung)

- Ökumene: „Dachverband“ Churches together in Britain and Ireland, ökumenisches Miteinander, Nordirland „Reconciliation Communities“ = Versöhnungsgemeinschaften)
- Keine Kirchensteuer/keine Mitgliedschaft → Spenden sammeln
- Kirche im sozialen Bereich: Kitas, Schulen, Tafeln, Obdachlosenhilfe, Beratungsstellen, Flüchtlingshilfe...
- Frauen im kirchlichen Dienst: in der Church of England sind alle Ämter für Frauen offen (seit den 90er Jahren Frauen als Priesterinnen geweiht)

Alltag:

- Einsamkeit: 2016 fast die Hälfte der Mütter unter 30 fühlen sich oft oder ständig einsam, 82% fühlen sich manchmal einsam (Corona macht es noch schlimmer) → erstes Land der Welt mit Ministerium für Einsamkeit
- Armut: 14 Mio Menschen unterhalb der Armutsgrenze (Bericht der Vereinten Nationen (2018): inakzeptables Ausmaß der Armut in UK
- seit 2008 Anzahl der Tafeln von 29 auf 2000 gestiegen, hunderttausende Menschen nutzen sie
- starkes Süd/Nordgefälle (um London Infrastruktur am dichtesten, je weiter weg, je dünner) → Sogeffekt - alle wollen nach London wegen Arbeit
- Energiearmut (kein Geld für Heizung), Hygienearmut, Ernährungsarmut (Tafeln), Wohnungsarmut (rotte Häuser, eng), digitale Armut (Homeschooling - Problem)
- Brexit: Frauen werden wirtschaftliche Einschnitte stärker spüren (Arbeitsplatzabbau, Preiserhöhungen (alleinerziehende Mütter), Druck auf Gehälter und Renten, EU-Gleichstellungsrichtlinien gelten seit dem Brexit nicht mehr (einiges wurde in nationales Recht überführt), Engpässe bei Nahrungsmitteln/Medikamenten durch hohe Zollgebühren))
- Corona: unsichere Arbeitsplätze (Gastgewerbe), Mobilität (neuer Job - Arbeitsweg), Kinderbetreuung, Sterberisiko hoch für die Ärmsten (In ärmeren Gegend ist die Sterbewahrscheinlichkeit 4mal so hoch wie in reichen Gegenden), Isolation/Einsamkeit/Depressionen
- Anspruch auf Leistungen aus dem umfangreichen System zur sozialen Absicherung haben alle, die berechtigt sind, in EWNI zu leben.
- Zur Absicherung gegen finanzielle Folgen von Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfällen oder weiteren Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit gilt in Großbritannien ein dem deutschen ähnliches System. Anteilig zahlen Arbeitgeber und -nehmer die Beiträge.
- Altenpflege: gestaffelte Pflege (schrittweise an die Pflege im Heim herangeführt; Pflege kommt nach Hause, betreutes Wohnen, Pflegeheime) → ab 65 gibt es staatliche Unterstützung für Arme, in Nordirland ist die Pflege ab 75 kostenfrei
- Witwen: Einmalzahlung 2500€, dann noch 18 Monate extra Raten
- Grundrente mind. 200 €/Woche
- „englisches Einkaufen“ = klauen (z.B. Hygieneartikel aus Not klauen)
- Humor ☺ (Lachen, auch über sich selbst hilft auch in schwierigen Zeiten)
- „Leben und leben lassen“
- Gleichgeschlechtliche Liebe: Seit 2013 besteht die Möglichkeit die Ehe einzugehen (seit 2004 Lebenspartnerschaft möglich), homosexuelle Paare können Kinder adoptieren